

Gott kann uns
tausend Schritte
entgegengehen,
aber
den einen
zu ihm
müssen wir
selber tun.

Karl Rahner

St. Albert

Unsere

Pfarrgemeinde

im Herbst

2006

Liebe Gemeinde,

*„Das Herz geht mir über,
wenn ich daran denke:*

*Wie ich zum Haus Gottes zog in festlicher Schar,
mit Jubel und Dank in feiernder Menge.“ (Ps. 42)*

Viele Priester, die im Juni bei der Handauflegung des Bischofs durch Gott in den Dienst genommen wurden, denken beim Gebet dieses Psalmverses dankbar an ihren Weihetag.

Von der „Schar“ ist nicht viel übrig geblieben. Heuer waren es gerade noch 5 Weihelikandidaten in unserem Bistum, „Tropfen auf den heißen Stein“ angesichts der offenen Stellen in der Seelsorge. Was sind die Gründe für den Mangel an Priester- und Ordensberufen? Hören wir in das Volk hinein, dann heißt es zunächst: Man soll die Priester heiraten lassen, dann gibt es auch wieder mehr. Wäre das eine Lösung für einen Beruf, der die Ganzhingabe fordert?

Man könnte auch sagen: Bis hinein in unsere Gemeinden ist eine Verdunstung des christlichen Glaubens festzustellen. Die Gemeinden bestehen aus Familien. Das Wort von Kardinal Faulhaber: „Die Familie ist das wichtigste Priesterseminar“, gilt nur

dann, wenn die Kinder erfahren und erleben, dass die Eltern den christlichen Glauben wirklich leben. Da scheint es weitgehend zu mangeln. „Verba docent, exempla trahunt!“ sagt ein altes Sprichwort. „Worte belehren, Beispiele ziehen“. Wie dem auch sei. Jesus selbst hat die einzige richtige Lösung verkündet: „Die Ernte ist groß, aber es gibt wenig Arbeiter: bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende!“ (Lk. 9,37 ff)

So sei der Gebetstag um geistliche Berufe, bei uns in St. Albert der erste Freitag des Monats (Herz-Jesu-Freitag) und in St. Georg der Donnerstag im voraus (Priesterdonnerstag) allen Gläubigen ans Herz gelegt. Aber auch beim täglichen Gebet sollte das Anliegen der geistlichen Berufe seinen festen Platz haben. Schließen wir uns dem Herzenswunsch Jesu an!

Beten wir um diese Berufe und ermutigen wir junge Leute, die in ihren Herzen diesen Wunsch spüren, der



Einladung Jesu ja zu sagen und diesen Lebensweg zu gehen. Dass die Priester auch aus unseren Gemeinden stammen können, beweist Herr Peter Stempf, der aus unserer Gemeinde stammt und von unserem Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa heuer am 25. Juni zum Priester geweiht wurde. Unsere Dankbarkeit ist umso größer, als er die erste Priesterberufung in der Geschichte der Pfarrei ist. Wir freuen uns auch, dass er im August in unserer Pfarreiengemeinschaft ausgeholfen hat und danken ihm dafür.

Ein Grund zur Freude in unserer Pfarreiengemeinschaft ist auch Frau Dr. Susanne Gäbler, die wir als Pastoralreferentin herzlich willkommen heißen. Sie hat ihre Tätigkeit (10 Std. wöchentlich) am 28. August 2006 begonnen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Wenn ich heute diese Worte schreibe, stehen wir kurz vor dem Besuch des Heiligen Vaters Benedikt XVI. in unserer bayerischen Heimat. Wenn Sie diese Worte lesen werden, wird er schon wieder in Rom sein. Ich hoffe, sein Besuch und die Zeit mit ihm wird nicht nur zur Freude und oberflächlichen Euphorie führen, sondern unseren Glauben stärken und das Leben der Kirche in Bayern und Deutschland neu beleben.

Fortsetzung nächste Seite ►

► Diese freudigen Ereignisse der letzten Zeit beweisen immer aufs Neue, dass Gott auch in der heutigen Zeit in unserer Welt wirkt. Das Wort von Karl Rahner, von der Titelseite dieses Pfarrbriefes: „Gott kann uns tausend Schritte entgegengehen, aber den einen zu ihm müssen wir selber tun“, möge ein Impuls für uns alle werden, die Spuren Gottes in unserem Leben zu entdecken und seiner Einladung entgegenzugehen. In der heutigen Welt, die vor allem in den Medien als eine gewaltsame, betrügerische und gemeine dargestellt ist, gibt es auch viel, was schön, positiv und heilig ist.

In der Regel macht das Böse Schlagzeilen und das Göttliche bleibt leise und geschieht oft im Verborgenen. Aber es ist da. Das merkt man vor allem in unseren Familien, aber auch in der Pfarrgemeinde. Es sind Menschen und Situationen, die ein Hoffnungszeichen für die Kirche und die Welt sind. Leute, für die solche Worte wie Liebe, Hoffnung und Glaube keine leeren Begriffe sind. Menschen, die, ohne viel darüber zu reden, Mut haben, das Evangelium zu leben.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns nach der erholsamen Ferienzeit mit Eifer unseren Aufgaben widmen, der Stimme Gottes in unseren Herzen einen Raum geben und ihr vertrauensvoll folgen. So unterschiedlich wie wir auch sind, so verschieden sind unsere Lebenslagen und Berufungen, und doch verbindet uns eine große gemeinsame Aufgabe: Christus hat uns berufen, Zeugen seiner Liebe für die Welt zu sein.



Ihr Pfarrer Markus Mikus

Hallo, liebe Pfarrgemeinde!

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei Ihnen als neuer Vorsitzender des Pfarrgemeinderates vorstellen.

Ich blicke mit Freude auf die kommenden vier Jahre und wünsche mir, dass wir mit Ihrer Unterstützung und mit Gottes Segen eine lebendige Pfarrfamilie sein werden, in der sich Jung und Alt wohl fühlen und in der jeder spüren kann, dass er dazugehört und gebraucht wird. An meiner Seite werden mir in dieser Zeit Herr Willi Fitzel als Stellvertreter und Herr Manfred Feckler als Schriftführer im PGR-Vorstand unterstützend zur Seite stehen. So lade ich Sie herzlich ein, an den geplanten Aktivitäten, die wir Ihnen hier im Pfarrbrief vorstellen, vorbeizuschauen und teilzunehmen.



*Es grüßt Sie
Wolfgang Ullmann*

1. Pfarrversammlung in St. Albert Jetzt red' i!

Unsere Pfarrgemeinde St. Albert wird von unserem Pfarrgemeinderat in allen wichtigen Fragen des Pfarreilebens vertreten. Für dieses Gremium haben Sie im vergangenen Frühjahr Ihre Stimme gegeben.

Wie Sie hoffentlich davon überzeugt sind, beraten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates stets über Anliegen, die jedem am Herzen liegen und Lösungen bedürfen.

Nichtsdestotrotz laden wir Sie zum Diskutieren und Zuhören am Sonntag, den 22.10.2006 um 15 Uhr in den Pfarrsaal von St. Albert ein. Nützen Sie die Gelegenheit, aktuelle Informationen von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat zu erhalten, und scheuen Sie sich nicht, Ihre Wünsche und Anregungen aber auch Ihre Skepsis und Kritik an diesem Gemeindeforum bei Kaffee und Kuchen zu äußern. Trauen Sie sich, kommen Sie einfach vorbei. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, egal ob jung oder alt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Pfarrer Markus Mikus
und Ihr PGR-Vorsitzender Wolfgang Ullmann*

Kinderbibeltag für Kinder aus den 5. und 6. Klassen:

Liebe Kinder! erinnert ihr euch an die KiBiWo 2005 und 2006? Wie traurig ihr wart, dass es vorbei sein sollte, nur weil ihr schon so alt seid? Nun haben wir Hauptamtlichen aus den Pfarreien was Besonderes, nur für dich ausgebrütet.

Einen Kinderbibeltag – extra für euch, die Kinder aus der 5. und 6. Klasse. Er findet statt, am Samstag, den 18. November im Pfarrsaal St. Albert. Anmeldungen dazu liegen ab Oktober in den Kirchen St. Pius, St. Georg, St. Albert und in der Christuskirche aus.

Wir freuen uns, dich wiederzusehen!

*Euer KiBiTa-Team: Susanne Gässler,
Sabine Pechatschek, Wolfgang Baur und
Gabi Raunigk von der Christuskirche.*

Hurra, sie ist da, die Kinderkirche in St. Albert!

Liebe Kinder, ab Herbst laden wir euch ganz herzlich an verschiedenen Sonntagen zur „Kiki“ um 9.15 Uhr ins Pfarrheim ein. Wir hören Geschichten aus dem Leben von Jesus, malen, basteln und singen. Eure Eltern können währenddessen den Gottesdienst besuchen und euch anschließend wieder abholen. Eingeladen sind alle Kinder bis zur dritten und vierten Klasse. An folgenden Sonntagen '06 findet die Kiki in St. Albert statt: 29.10.2006, 19.11.2006 und 10.12.2006. Markiert euch die drei Termine gleich ganz dick auf eurer Pinnwand. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kiki-Team

Susanne Gäbler,

Jahrgang 1967, verheiratet, vier Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren.

Ich bin Pastoralreferentin, d.h. ich habe katholische Theologie an der Uni Augsburg studiert und bin nach dem Diplom 1991 in den Dienst der Diözese Augsburg eingetreten. Seitdem bin ich in der Pfarrgemeindegemeinschaft tätig.

Die letzten 5 Jahre verbrachte ich allerdings in Elternzeit. Diese endet nun, bzw. sie mündet in einem Teilzeitauftrag für die Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Georg. Meine Aufgaben werden insbesondere im Bereich der Seelsorge für Familien, Eltern und Kinder liegen.



Nachprimiz von Peter Stempfle

Zum Priester wurde Peter Stempfle bereits am 25. Juni 2006 geweiht, und am 2. Juli 2006 feierte er in Zwölf Apostel seine erste eigene Messfeier, die sogenannte Primiz. Seine Nachprimiz zelebrierte er am Sonntag, den 9. Juli, in unserer Gemeinde – gemeinsam mit unserem Pfarrer Markus Mikus und Diakon Helmut Bill. Im Anschluss an die festliche Messfeier, die von Männerchor und Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, fand ein gemütlicher Stehempfang für die ganze Gemeinde auf dem Kirchenvorplatz statt. Als Geschenk der Pfarrei erhielt Peter Stempfle einen Messkoffer, der ihn bei seinen zukünftigen priesterlichen Aufgaben immer an uns erinnern soll.



Katerina Sokolová-Rauer



Wolfgang Weber

Benefizkonzert

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Kirchenmusik in St. Albert wurde in unserer Pfarrkirche am 16. Juli 2006 ein Benefizkonzert veranstaltet.

Die bekannte Sopranistin Katerina Sokolová-Rauer und Wolfgang Weber, Kapellmeister und Studienleiter am Theater Augsburg, boten verschiedene geistliche Arien und Lieder dar. So waren unter anderem ein „Ave Maria“ aus „Othello“, ein „Salve Regina“ aus Leoš Janáčeks Oper „Jenufa“, sowie Teile der geistlichen Lieder von Dvořák und Auszüge aus dem „Exsultate jubilate“ von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören.

Die Moderation hat unsere Chorleiterin, Stephanie Vogg, übernommen, um Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken zu geben und sie in den Zusammenhang der jeweiligen Oper zu stellen. Frau Sokolová-Rauer brachte mit ihrer wundervollen Sopranstimme die verschiedenen Gefühlswelten der Stücke sehr gut zum Ausdruck und ließ die Zuhörer das Gesungene miterleben.

Auf eigenen Wunsch sang Frau Sokolová-Rauer von der Empore aus, um die Musik und den Raum wirken zu lassen. Trotzdem war es sehr beeindruckend, als

die Sängerin die dramatische Arie „Vissi d'arte“ aus der Oper Tosca nochmals als Zugabe vor dem Publikum zum Besten gab.

Wolfgang Weber schaffte es, unserer Orgel die verschiedensten Klangfarben zu entlocken und dadurch die ursprüngliche Orchesterbegleitung auf die Orgel zu übertragen. Besonders erfreulich ist es, dass alle Beteiligten auf ein Honorar verzichtet haben

und den stattlichen Erlös der Reparatur unserer Chororgel zugute kommen ließen. *Stephanie Vogg*

Glaubensgrundkurs in St. Albert

Wer ist Gott? Kann man den Heiligen Geist sehen? Wer war Jesus? Was erzählt die Bibel? Was will Gott von mir? All diese und noch viele mehr sind Fragen, denen wir auf den Grund gehen wollen. Dieser Glaubenskurs gibt allen Gemeindemitgliedern ab dem 16. Lebensjahr die Möglichkeit, sich mit unserem christlichen Glauben auseinander zu setzen, neue Aspekte zu erfahren und über das Wort Gottes zu diskutieren. Wenn Sie mehr über unseren Glauben und die größte Geschichte der Menschheit erfahren wollen, dann sind Sie eingeladen, an fünf Abenden zu den Themen Gott, Jesus, Heiliger Geist, Bibel, Gemeinde und Glaube im Alltag in den Pfarrsaal von St. Albert zu kommen. Der Kurs, den wir anbieten, startet am Dienstag, den 31.10.2006 um 19.30 Uhr und lädt zum wöchentlichen Zuhören, Nachdenken, Entdecken und Diskutieren in gemütlicher Atmosphäre ein. Weiteres zur Information und Anmeldung erhalten Sie im Pfarrbüro. *Wolfgang Ullmann*

Hallo, ich bin Marius

letztes Jahr haben wir im Kindergarten für das Martinsfest ganz tolle Laternen gebastelt und Lieder gelernt. Alle haben sich fest angestrengt, weil wir uns schon so auf den Martinsumzug gefreut haben. Ich war so stolz auf meine bunte Laterne, dass ich schon mal zu Hause mit ihr umher spaziert bin. Endlich war dann der große Tag. Am Abend bin ich mit meiner Laterne in die Kirche gegangen, wo auch alle meine Freunde aus dem Kindergarten waren. Herr Pfarrer Mikus hat noch einmal die Geschichte vom heiligen Martin erzählt, weil vielleicht jemand dabei war, der sie noch nicht kannte. Ich habe aber manches, was Herr Mikus erzählt hat, nicht gehört, weil viele Kinder laut geratscht haben und herumgerannt sind. Manche haben sogar Brotzeit in der Kirche gemacht! Beim Umzug mit St. Martin auf dem Pferd haben mich viele geschubst und sich vorbeigedrängt. Da habe ich richtig Angst gekriegt.

Für dieses Jahr wünsche ich mir ein schöneres Martinsfest! Alle sollen zusammen feiern und singen und nicht ratschen und nicht nur an sich denken.

Kleidersammlung

Aktion Hoffnung – Hilfe für die Mission

Unter diesem Motto wird auch heuer wieder eine Kleidersammlung in unserer Pfarrei durchgeführt, am **Samstag, 14. Oktober.**

Halten Sie bitte Kleidung, die Sie nicht mehr brauchen, für diese Aktion bereit. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

TERMINE IN ST. ALBERT IM HERBST 2006

- 14.09. 15.30 Messe im BRK-Pflegeheim
 16.09. 10.00 Flohmarkt vom Elternbeirat Kiga im Pfarrheim
 18.30 Ökum. Wortgottesfeier in St. Pius
 17.09. 09.15 Pfarrmesse mit Segnung der Erstklässler
 Aktionstag der Jugend
 21.09. 08.15 Schulanfangsgottesdienst der Fröbelschule in Christuskirche
 20.00 Männergespräche
 22.09. 19.30 Gl-Le-Ge Seminar mit Fr. Angelika Ripperger „Wir basteln Türkränze“
 24.09. Caritas-Herbstkollekte
 11.00 Bergmesse auf dem Breitenberg
 24.09.-30.09. Caritas-Haussammlung
 26.09. 07.30 Senioren-Wallfahrt nach Altötting
-
- im Okt. Rosenkranz
 01.10. **Erntedank**
 09.15 Pfarrmesse als Schülermesse
 04.10. 20.00 Bibelkreis
 08.10. 09.15 Pfarrmesse mit Frauenschola
 10.15 Familiengottesdienst
 10.10. 14.30 Seniorennachmittag Vortrag vom Hausfrauenbund „Ernährung im Alter“
 12.10. 15.00 bis 18.00 Ewige Anbetung
 15.00 Seniorenmesse
 13.10. 17.00 Fatima-Rosenkranz
 14.10. Kleidersammlung Aktion Hoffnung
 15.10. **Kirchweih**
 09.15 Pfarrmesse mit Kirchenchor
 18.10.-21.10. Seniorenfreizeit im Bayerischen Wald – Frauenau
 19.10. 15.30 ökum. Wortgottesdienst im BRK-Pflegeheim
 20.00 Männergespräche
 20.10. 20.00 Gl-Le-Ge Seminar mit Willi Fitzel und Gerd J. Wunderer „Weinlese“
 22.10. **Weltmissionssonntag**
 09.15 Pfarrmesse musikalischer Gestaltung Jugendchor „Saitensprung“
 15.00 Pfarrversammlung
 28.10. 18.30 SVAM mit Ehejubilaren der PG anschließend Stehempfang in St. Albert
 29.10. 09.15 Pfarrmesse und Kinderkirche im Pfarrheim
 Ende der Sommerzeit
 31.10. 19.00 Ökum. Wortgottesfeier in Christuskirche
 19.30 1. Glaubensgrundkurs
-
- 01.11. **Allerheiligen**
 09.15 Pfarrmesse
 14.00 Neuer Friedhof ökum. Totengedenken
 02.11. **Allerseelen**
 18.00 Rosenkranz für die Verst. der Pfarrei
 18.30 Messfeier für die Verstorbenen
 07.11. 19.30 2. Glaubensgrundkurs
 08.11. 20.00 Bibelkreis
- 09.11. 15.30 Messe im BRK-Pflegeheim
 10.11. 20.00 Gl-Le-Ge Diavortrag von Peter und Barbara Schmidt „Auf den Spuren des Exodus“
 10.11. 17.00 Martinsumzug
 12.11. **Patrozinium**
 09.15 Pfarrmesse mit Kirchenchor
 „Johann Chrysostomos Drexel: Missa in D“
 anschließend Gemeindegottesdienst
 14.11. 19.30 3. Glaubensgrundkurs
 19.30 Ökum. Bibeltage in Maria und Martha
 15.11. 19.45 Pfarrsaal St. Albert Infoabend für Erstkommunikanten der Pfarreiengemeinschaft
 16.11. 15.00 Seniorenmesse
 20.00 Männergespräche
 18.11. 09.00 –17.00 Kinderbibeltag für 5.+6. Klassen
 19.11. 09.15 Pfarrmesse und Kinderkirche im Pfarrheim
 21.11. 19.00 Kapiteljahrtag in Pfarrei Zur Göttlichen Vorsehung Königsbrunn
 19.30 4. Glaubensgrundkurs
 22.11. 18.00 Buß- und Betttag
 ökum. Wortgottesfeier in Christuskirche
 25.11. 18.30 Kammerkonzert Mozartrequiem
 26.11. 10.15 Familiengottesdienst
 28.11. 19.30 5. Glaubensgrundkurs
-
- 02.12. 18.30 Adventssingen (keine Vorabendmesse) anssl. Adventmarkt
 03.12. **1. Adventssonntag**
 08.00 Rorate anssl. Adventmarkt
 09.15 Schülergottesdienst anssl. Adventmarkt
 05.12. 14.30 Seniorennachmittag „Gedanken zum Advent“
 19.30 6. Glaubensgrundkurs
 06.12. 20.00 Bibelkreis
 10.12. **2. Adventssonntag**
 08.00 Rorate mit Männerchor und Stubenmusik
 09.15 Pfarrmesse und Kinderkirche im Pfarrheim
 14.12. 15.00 Seniorenmesse
 17.12. **3. Adventssonntag**
 08.00 Rorate
 09.15 Pfarrmesse mit Jugendchor „Saitensprung“ und Schülergottesdienst
 17.00 Konzert zum Goldenen Jubiläum der Kirchenmusik
 18.12. 19.00 Bußgottesdienst in St. Georg
 19.12. 19.00 Bußgottesdienst in St. Albert
 21.12. 15.30 Messe im BRK-Pflegeheim
 20.00 Männergespräche
 24.12. **4. Adventssonntag – Heiliger Abend**
 08.00 Rorate mit Frauendreigesang
 16.00 Kindermette
 22.30 Christmette mit Pastoralmesse

Erstkommunion 2007

Die Erstkommunionfeier in unserer Pfarreiengemeinschaft findet im Jahre 2007 am 22. April um 9.15 Uhr in St. Albert und am 29. April um 10.30 Uhr in St. Georg statt. Zu dem ersten gemeinsamen Elternabend laden wir alle Interessenten am Mittwoch, 15. November 2006 um 19.45 in den Pfarrsaal von St. Albert ein.

Firmung 2007

Alle Jugendlichen, die vor dem 30.06.1993 geboren und noch nicht gefirmt sind, laden wir zum Empfang der Firmung ein. Der Firmgottesdienst für unsere Pfarreiengemeinschaft wird voraussichtlich am 20. Mai bzw. 17. Juni um 09.15 Uhr in St. Albert stattfinden. Der Infoabend, bei dem die näheren Informationen gegeben und auch einzelne Fragen besprochen werden, findet spätestens im Oktober statt. Über den genauen Termin werden wir Sie in der Zeitung und auf unseren Internetseiten informieren.

Der Nikolaus kommt

Wenn Sie es wünschen, kommt der Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht zu Ihnen nach Hause. Die Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro. Sie müssen bis spätestens 02. Dezember dort wieder abgegeben werden. Der Besuch ist kostenlos. Spenden werden von den Verantwortlichen an Einrichtungen für Kinder weitergegeben. *Günther Herrmann*

Herbergssuchende Madonna

Frauentragen

Wie in den vergangenen Jahren, so auch heuer, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Herbergssuchende Madonna im Advent zu Ihnen nach Hause einzuladen. Wenn Sie sich an diesem wunderschönen Brauch der Kirche beteiligen wollen, dann tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab Samstag, 11. November in der Kirche aufliegt. Sie können sich auch im Pfarrbüro anmelden. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie auf diese Art und Weise die Adventszeit noch besser erleben und sich so auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 10.00 Uhr

Herbstpfarrbrief St. Albert, Augsburg-Haunstetten
 Verantwortlich: Pfarrer St. Albert und
 Öffentlichkeits-Ausschuss des Pfarrgemeinderates
 Tiroler Straße 7, 86179 Augsburg
 Telefon 08 21 / 80 87 50, Fax 08 21 / 8 08 75 22
 st.albert@bistum-augsburg.de
 kita.st.albert.augsburg@bistum-augsburg.de
 www.stalbert-haunstetten.de
 www.stalbert-pfarrjugend.de
 Fotos: privat
 Satz und Litho: ADV Mediendienste, Augsburg
 Druck: Schoder Druck, Gersthofen

Bergmesse 2006

Die Pfarreiengemeinschaft St. Albert – St. Georg organisiert wieder eine Bergmesse für alle Haunstetter Christen, die gerne einen Gottesdienst in unserer schönen Bergwelt feiern wollen.

Termin: Sonntag, 24. September 2006

Ort: Breitenberg bei Pfronten-Steinach

Die Hl. Messe beginnt um 11.00 Uhr auf der Hochalpe in der Nähe der Bergstation der Breitenbergbahn (Gondelbahn). Musikalisch wird die Bergmesse gestaltet von der Männerschola und dem Haunstetter Bläser-Ensemble. Die Gottesdienste in St. Albert und in St. Georg finden unabhängig von der Bergmesse um 9.15 bzw. 10.30 Uhr statt.



Bei ungünstigem Wetter müsste die Bergmesse leider ausfallen. Bläser-Ensemble und Männerschola würden dann in der Pfarrmesse um 9.15 Uhr in St. Albert mitwirken.